

Alfred A. Häsler

# Das Boot ist voll...

Die Schweiz  
und die Flüchtlinge  
1933-1945

Fretz & Wasmuth Verlag Zürich/Stuttgart

# Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Buch . . . . .	11
Dank . . . . .	12
<i>Der Antisemit in uns</i> . . . . .	13
Wesensfremde Elemente . . . . .	15
«Der Judenfreund» . . . . .	20
Faschistenhatz und Judenprovokation . . . . .	23
Vom guten und vom schlechten Juden . . . . .	25
Geschichte der Juden in der Schweiz . . . . .	27
Verpflichtendes Erbe . . . . .	30
<i>Die Unerwünschten</i> . . . . .	34
<i>Die Gezeichneten</i> . . . . .	38
Der «J»-Stempel taucht auf . . . . .	41
Drohung mit dem Visum . . . . .	43
Technisch möglich . . . . .	46
Die Deutschen geben nach . . . . .	47
Dr. Rothmunds Zweifel . . . . .	49
Gespräch mit Globke . . . . .	52
Reise nach Berlin . . . . .	54
Der Bundesrat teilt mit . . . . .	56
Zwischen Paragraph und Menschlichkeit . . . . .	58
Das schlechte Gewissen . . . . .	60
<i>Die blinden Sehenden</i> . . . . .	62
Der Augenzeuge des Bundesrates . . . . .	64
Ein unbequemer Mahner . . . . .	66
Fanal Kristallnacht . . . . .	68
Prophet Hitler . . . . .	69
Beginn der Todestransporte . . . . .	71
Bericht aus Gurs . . . . .	73
Die Häscher in Frankreich . . . . .	76
Tagebuch eines Pfarrers . . . . .	79

Was Schweizer im Osten sahen . . . . .	84
13. August 1942 . . . . .	88
<i>Die unbarmherzige Grenze</i> . . . . .	91
Zur Zeit der «Landi» . . . . .	91
Mit dem Mittel der Täuschung . . . . .	93
Der Rat Dr. Rothmunds . . . . .	94
Bedauerlich – aber nicht falsch . . . . .	95
Kommt nicht in Frage! . . . . .	97
Unter fremdem Namen . . . . .	98
Die Tragödie Jochen Kleppers . . . . .	99
Zu spät . . . . .	102
Dreimal zurückgestellt . . . . .	104
Ausgeschafft und deportiert . . . . .	106
Rettung in letzter Stunde . . . . .	108
Die Unerbittlichen . . . . .	109
Wie ein Roman . . . . .	110
Nicht zimperlich . . . . .	111
Das «schmutzige Geschäft» . . . . .	112
«Grüßen Sie den Bundesrat...» . . . . .	114
Ein Schweizer Augenzeuge . . . . .	115
<i>Wer war Dr. Heinrich Rothmund?</i> . . . . .	116
<i>Widersteht!</i> . . . . .	122
Lieblos – heuchlerisch – undankbar . . . . .	123
Furchtlose Mahner . . . . .	125
Im Namen Gottes . . . . .	129
Brief der Dreihundert. . . . .	130
Rebellion der Wissenden . . . . .	133
Entscheidung auf dem Mont Pélerin . . . . .	136
Und sie schwiegen nicht . . . . .	139
Pflicht und Ehre . . . . .	141
Es darf nicht sein! . . . . .	146
Das Wächteramt der Kirche . . . . .	147
Verpflichtende Neutralität . . . . .	152
Presse auf Posten . . . . .	154

<i>Auseinandersetzung im Boot</i> . . . . .	160
Bundesrat in der Verteidigung . . . . .	160
Ganz einverstanden . . . . .	165
Die Stimme des Gewissens . . . . .	167
Auf Vorrat grausam sein . . . . .	169
Im Namen der Menschlichkeit . . . . .	171
Sacro egoismo . . . . .	174
Appell an die Mächte . . . . .	175
Die Mission der Schweiz . . . . .	176
Der Kommandant des Rettungsbootes . . . . .	180
Nachdenkliche Bescheidenheit . . . . .	184
Plebiszit des Herzens . . . . .	186
Und weiter im alten Geist . . . . .	187
<i>Die Not steigt weiter</i> . . . . .	189
Appell an das Gewissen der Welt. . . . .	193
... ohne weiteres zurückzuweisen . . . . .	196
Das offenbare Sterben . . . . .	198
Bericht aus Polen . . . . .	200
Fragen an den Bundesrat . . . . .	202
Wir wußten Bescheid . . . . .	205
Bericht eines zwölfjährigen Mädchens . . . . .	208
<i>Manifest der Mitleidlosen</i> . . . . .	211
Das Echo . . . . .	220
Die Flüchtlinge sind schuld . . . . .	225
Chor höllischer Geister . . . . .	226
<i>Unkosten der Menschlichkeit</i> . . . . .	230
Sache des Bundes . . . . .	232
650 Jahre nach Gründung der Eidgenossenschaft . . . . .	236
<i>Die Juden sollen zahlen!</i> . . . . .	238
<i>Die Lästigen</i> . . . . .	240
Das kleine Leid . . . . .	241
Eine gefährliche Frau . . . . .	245
Reiche und arme Gäste . . . . .	248
Ins Zuchthaus . . . . .	249

<i>Lagerleben</i> . . . . .	253
Rationierte Nächstenliebe . . . . .	257
Die Zerbrochenen . . . . .	259
In Gnaden aufgenommen . . . . .	264
<i>Demokratische Gleichschaltung</i> . . . . .	268
Das Beispiel Jakob Haringer . . . . .	268
Ein Lied geht um die Welt . . . . .	272
Konkurrenzangst . . . . .	274
Diener des Geistes . . . . .	275
Keine Bereicherung unseres geistigen Lebens . . . . .	277
In Sachen Alfred Polgar . . . . .	280
Gute und schlechte Noten . . . . .	284
Hirnwütig . . . . .	286
<i>Die Wende</i> . . . . .	290
Bonjour, Monsieur le Bureau! . . . . .	292
Verstaubte Dossiers . . . . .	295
<i>Die Helfer</i> . . . . .	297
Am Tisch der Unbekannten . . . . .	306
Stimmen der Geretteten . . . . .	309
<i>Dem wir wissen, was wir tun</i> . . . . .	319
Zeittafel . . . . .	327
Anhang . . . . .	338
Register . . . . .	341
Bildteil . . . . .	347